

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 6 (1880)

**Heft:** 28

**Anhang:** Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Inserate** im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzuführen an die Annoncen-Expedition von Gress Fuksi & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

**Gefücht**  
zum sofortigen Eintritt in ein Hotel ersten Ranges der Osthöfe ein gewandtes, beliebter Sprachen mächtiges Zimmermädchen.

Zimmermädchen. [121]

Eine junge, gut gebildete Tochter, im Service gewandt und beliebter Sprachen mächtig, sucht auf Mitte Juft Stelle als

Kellnerin

in einem honesten Hotel. [122]

**Offene Stelle**

für eine fähige, reizende und treue Kellnerin von angenehmem Aussehen; zu sofortigen Eintritt in einem Hotel-Café. Kenntnis der französischen Sprache und gute Zeugnisse werden verlangt.

**Ein Portier,**  
der sich in der Sprache zu vervollkommen wünscht, sucht Stelle in der jantössischen Schweiz. Gute Zeugnisse. Ansprüche bescheiden. [124]

**Bekanntmachung.**

Die Gesetze um Weinschenk- und Speisepatente für das Jahr 1881 sind gemäß § 15 des Gesetzes vom 15. Christmonat 1845 bis zum 15. Augustmonat d. J. der Abgabenkanzlei auf dem Rathause in Zürich schriftlich und franko einzureichen und es ist jeder Anmeldung 1 Fr. 50 Rp. beizulegen. Der Gebrauch von Geldanweisungen anstatt des Verpackens des Beitrages ist ratsam.

Franko-Marken werden nicht an Zahlungsstellen angenommen. Vide die näheren Bestimmungen im Amtsblatt vom 2. d. Mts. Zürich, den 1. Juli 1880.

Aus Auftrag  
der Direktion der Finanzen:  
[H-5012-Z] Ehrensberger, Sekretär.

**STOCKER'sche  
Badanstalt & Pension**

Eingang Seefeld und Mühlbachstrasse.

Täglich warme Bäder und Douchen mit oder ohne Ingredienzien.

Türkische (römisch-irische) Bäder  
jeden

Montag, Mittwoch und Freitag.  
Russische Dampfbäder und

Kastendampfbäder  
Dienstag, Donnerstag u. Samstag.

Die Anstalt ist einem geehrten Publikum geöffnet von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends und bestens empfohlen von

[693] Wittwe Dr. Stocker u. Tochter.

Ratten- & Mäusegift,

Wirkung garantirt!

Produkten-Fabrik Fischingen,

Kt. Thurgau. [653]

**Sommer-Restaurierung** [656]  
**WAID BEI ZÜRICH**  
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



**Pension & Mineraibad Nuolen**

am oberen Zürichsee, Kt. Schwyz.  
Mineral-, Sool-, Dampf- und Douche-Bäder.

Eröffnung 1. Mai.

Nächste Bahnhofstation Lachen und Sieben-Wangen, nach ersterem Orte täglich zweimal Fahrtgelegenheit. Telegraph im Hause. Pensionspreis von Fr. 4.—6 täglich, je nach Zimmer. Gesellschaften, Hochzeiten und Schulen auf's Beste empfohlen.

Frau Wittwe Vogt-Stählin, Propr.

99]

**Vom Büchertisch**

Mit der „Festzeitung für das eidgenössische Sängerfest“, herausgegeben von Leonhard Steiner, bieten uns Gebrüder Hugo eine reizende Festgabe. Wir haben es hier zwar nicht mit einer Zeitung im eigentlichen Sinne des Wortes zu thun, nicht mit einer Zeitung, welche die Evenements des Tages geduldig aufzeichnet, beschreibt und schildert, nicht mit einer Zeitung, welche sich damit befasst, die Toaste der Redner wiederzugeben, die Personen und die verkauften Billets zu zählen, nicht mit einer Zeitung, welche durch ihre Trockenheit das menschliche Dasein verwässert, sondern vielmehr mit einer Sammlung von Gedichten, welche Sängerleben, Sängerarbeit und Sängerkult in Ernst und Humor in trefflichster Weise behandeln. Wir geben in unserm Hauptblatte eine kleine Probe der Sammlung und sind überzeugt, damit der „Festzeitung“ ein besseres Lob zu ertheilen, als wenn wir Gedicht um Gedicht unseres Festdichters par excellence der Kritik unterzögen. Die einzelne Nummer der schön ausgestatteten Festschrift kostet nur 40 Cts.; möge sie Jeder, der unser grossartiges Fest besucht, als freundliche Erinnerung nach Hause nehmen.

**Feinstes Kaffee-Surrogat.**

Für meine vorzüglichen Kaffee-Essenzen, offen und in Pfund-Büchsen, werden in allen grösseren Ortschaften der Schweiz Depots errichtet.

Die verehrten Hausfrauen und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.

**Müller-Landsmann,**  
Kolonialwaarenhandlung in Lotzwyl (Bern).

**Z e u g n i s s .**

Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passendes, angenehmes und nahrhaftes Surrogat jedermann bestens empfohlen werden.

**R. v. Fellenberg,** Chemiker.

**Bade-Tücher**

in mannigfältigster Auswahl empfehlen  
681] Brupbacher & Briner zum Brunnenthurm, ZÜRICH.

Das  
**ächte Pilsener Bier**  
aus der  
**Ersten Aktienbierbrauerei in Pilsen**  
(Böhmen)

wird von heute an verzapft bei

Herrn Ed. Bosshard zur Kronenhalle, Zürich, und  
" F. Siegler zur Krone, Winterthur.

Der alleinige Vertreter für die Schweiz:

**E. J. Burkhardt, Sohn.**

Zürich, Schanzenberg, 7. Juli 1880.

P. S. Weitere Abnehmer werde nächstens mittheilen.

Praktische Kirschaussteiner,  
Selterswassermaschinen  
und dazu passende Pulver,  
Botaniskapseln,  
Reiseflaschen,  
Reisebeefsteakmaschinen,  
Magazin für Hans- und Küchengeräthe.

**A. Erpf,**  
698] Schiffslände 6, ZÜRICH.

**Pflaumenmus,**  
**Gebirgs-Slivovitz,**  
als auch vorzüglich Süd-Ungarische  
**Weiss- & Roth-Weine**  
in Flaschen, liefert billig  
[655] Heinrich Wolf,  
Orawitza (Ungarn).

# Erste Pilsner Actien-Brauerei in Pilsen.

Prämirt

Wien 1873.

Philadelphia 1876.

Paris 1878.

Mit heutigem Tage übergaben wir

Herrn **C. J. BURKHARDT**, Sohn,  
zum Schanzenberg, Zürich,

unserre alleinige Vertretung für die Schweiz und ist also nur durch ihn unser überall als unübertroffen anerkanntes Bier in Original-Füllung (1/1 und 1/2 Hektol. und Flaschen) zu den billigsten Preisen zu beziehen.

Da unter dem Namen „Pilsner“ gegenwärtig verschiedene Fabrikate laufen, so werden wir die resp. Restaurationen, welche unsren Stoff führen, in einer späteren Annonce publizieren.

Hochachtungsvoll

Die Erste Pilsner Actien-Brauerei in Pilsen.

Gestützt auf obige Annonce empfiehlt sich zu gef. Bestellungen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung bestens

[704]

**C. J. Burkhardt**, Sohn,  
zum Schanzenberg, Zürich.

## Fast verschenkt!

Das von der Massaverwaltung der fallten „Vereinigte Britannia-Silberfabrik“ übernommene Riesenlager, wird wegen eingegangenen grossen Zahlungsverpflichtungen und gänzlicher Räumung der Lokalitäten

**um 75 Procent unter der Schätzung verkauft**  
daher also  
**fast verschenkt.**

Für nur Frk. 17.50 als kaum der Hälfte des Wertes des blosen Arbeitslohnes erhält man nachstehendes äusserst godiegens Britannia-Silber-Speise-Service, welches früher 60 Frk. kostete und wird für das Weissbleiben der Bestecke

**25 Jahre garantiert**  
6 Tafelmesser mit vorzügl. Stahlklingen,  
6 echt engl. Brit.-Silber-Gabeln,  
6 massive Brit.-Silber-Kaffeekessel,  
6 massive Brit.-Silber-Suppenlöffel,  
1 schwarze Brit.-Silber-Milchschöpfer,  
1 massiver Brit.-Silber-Milchschöpfer,  
6 feinst dicerlirte Presentir-Tabletts,  
6 vorzüglich Messerloher Crystall,  
3 schöne massive Eierbecher,  
3 prachtvolle feinste Zuckerlassen,  
1 vorzüglicher Pfeffer-od. Zuckerbehälter  
1 Theesieher feinste Sorte,  
2 effectvolle Salon-Tafelleuchter  
(48 Stück)

Alle hier angeführten 48 Stück Prachtgegenstände kosten zusammen blos

**Frk. 17.50.**

Bestellungen gegen Postvorschuss (Nachnahme oder vorherige Goldsendung werden, so lange der Vorrath eben reicht, durch **M. Weiss**,

**Vereinigtes Britanniasilber-Fabriks-Depot**  
**Wien,**

II. Untere Donaustrasse 43.  
Im nichtconveniente Falle wird das Service binnen 8 Tagen zurückgenommen.

**Hunderte** von Danksgungs- und Anerkennungsbriefen von den massgebendsten Persönlichkeiten über die Vorzüglichkeit und Gediegenheit dieses Fabrikates, welche wegen Raumangels nicht veröffentlicht werden können, liegen zur öffentlichen Einsicht in unseren Büros aus.

Wegen Fälschungen wolle man sich die Adresse gut merken und die Strasse genau angeben.

Am eidgenössischen Sängerfest erscheint in unserm Verlag:

## Festzeitung für das eidgenössische Sängerfest

verfasst von Leonhard Steiner.

Vier Nummern belletristischen Inhalts, erscheinend:

|                    |         |               |
|--------------------|---------|---------------|
| Nr. 1. Freitag den | 9. Juli | Abends 4 Uhr. |
| " 2. Samstag "     | 10. "   | 4 "           |
| " 3. Sonntag "     | 11. "   | 7 "           |
| " 4. Montag "      | 12. "   | 7 "           |

Preis per Number 40 Cts.

Bestellungen nehmen entgegen alle Buch- und Musikhandlungen, sowie die Verleger

(700)

Gebrüder Hug in Zürich,  
Basel, St. Gallen, Luzern.

## Dennlers Magenbitter (Interlaken)

wird hiemit sämtlichen Berghotels und Kuranstalten sowie den Herren Touristen als prächtiges Stärkungs- u. Erfrischungsmittel in Erinnerung gebracht. Als Inhalt der Feldflasche ist Dennler-Bitter jedem andern alkohol. Getränk vorzuziehen.

[701]

## Unterleibchen

in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle für Herren und Damen, sowie Jacken für Turner und Seeklubisten empfiehlt in grosser Auswahl und bester Qualität zu billigen Preisen

[675]

J. Altörfer, Paradeplatz 5, ZÜRICH.

## Englische und französische Fischerei-Artikel

in grosser Auswahl zu billigen Preisen

**H. Oechslin**, Seilerwaengeschäft, Weinplatz, ZÜRICH.

## Teltower Rübchen!

10 Pf. für 2 Mark incl. Säckchen franko nach allen Gegenden des deutschen Reiches und der ganzen Schweiz, versendet bis zum Frühjahr

**Hermann Thiele** in Zehlendorf,  
1/2 Stunde von Teltow.

Anzeige und Empfehlung.  
Unterzeichnet er empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens:  
Rhum, Cognac, Vermuth, Enzianenwasser, Alpenkräuter-  
Magenbitter, Pfeffermünz, Kümmel u. Wachholderwasser,  
sowie alle übrigen Liqueurs in prima Qualität.

**J. Béat-Steiger**, Hirzlanden (b. Zürich).

**Likör**  
und Branntweinfabrikation.  
300 bewährte Recepte zur einfachen Herstellung von in- und ausländischen Luxusgetränken aller Art; sowie praktische Anleitung zur Verbesserung des Weines und Mostes von H. J. d. (561)

7te Auflage. Preis Fr. 3. — liefert  
**C. F. Prell**,  
Buchhandlung in Luzern.

Geg. 65 Cts. in  
Marken. Buchf. **Fidele Herren**.  
Artistische Anstalt S. 6 Wiesbaden.  
[639]

**Ernst Laager**  
Zahnarzt  
Münsterhof 4, ZÜRICH.

## Veltliner-Keller, Café-Restaurant, 8 Schlüsselgasse Nr. 8, zum goldenen Schlüssel.

### Aeltestes

ausschliesslich Veltlinerweingeschäft.

Empfehle meine alten, ächten, direkt bezogenen **Veltliner-Weine**. Diese Weine sind bekanntlich von den Herren Aerzten und selbst von den berühmten medizinischen Autoritäten empfohlen und gegen Blutarmuth, Magenkrankheiten, Fieber, Alterschwäche, Diarrhoe etc. mit bestem Erfolg verordnet.

Die richtige Bezugssquelle und ein grosses Lager von verschiedenen Qualitäten und Alter berechtigen mich, gut zu bedienen und billige Preise zu stellen; über die Gasse fassweise und ein gros mit bedeutendem Rabatt.

Zu gleicher Zeit erlaube mir, meine feine, italienische, schmackhafte Küche, sowie die italienischen und bündnerischen Spezialitäten in Fleisch- und Käsesorten (Bärenfleisch, Tavetscher-Schinken von den weltberühmten Fallbauschweinen, an der Luft getrocknet), in Erinnerung zu bringen. In meiner Wirtschaft werden keine anderen, als reingehaltene reelle Veltlinerweine ausgeschenkt.

**D. HUONDER.**